

ANMELDUNG

Anmeldung bis zum **07. November 2017**
bei

Mobile Beratung gegen

Rechtsextremismus in Bayern

Büro Nordost

Postfach 100926

93009 Regensburg

✉ mb-nordost@lks-bayern.de

☎ 01523 6990040

Name, Vorname

Organisation/Einrichtung

Telefon

E-Mail

Vegetarische Verpflegung: ja / nein

Nahrungsmittelunverträglichkeit:

(Ort, Datum, Unterschrift)

KONTAKT UND ORGANISATORISCHES

Zielgruppe

Ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige in der
Jugendarbeit in Niederbayern.

Termin

Dienstag, 21. November, 10:00—17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Jugendtagungshaus Geiselhöring

Dingolfinger Straße 16

94333 Geiselhöring

Anfahrt unter <http://www.kjr-straubing->

[bogen.de/Einrichtungen/](http://www.kjr-straubing-bogen.de/Einrichtungen/)

[Jugendtagungshaus/Infrastruktur-Anreise/](http://www.kjr-straubing-bogen.de/Einrichtungen/Jugendtagungshaus/Infrastruktur-Anreise/)

[Infrastruktur-Anreise.html](http://www.kjr-straubing-bogen.de/Einrichtungen/Infrastruktur-Anreise.html)

Kosten

15 € (inklusive Verpflegung)

Der TN-Beitrag ist vorab zu überweisen. Die
Rechnung wird der Anmeldebestätigung an-
gefügt.

**Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger An-
meldung möglich, da die TN-Zahl begrenzt
ist.**

Rechte Strategien & Hate Speech 2.0

**... und was wir dagegen
tun können**

Tagesseminar

am 21. November 2017

Beratungsnetzwerk
Bayern gegen Rechtsextremismus



Gefördert vom

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

BezjR Bezirksjugendring
Niederbayern

FLÜCHTLINGE
WERDEN
Freunde

 BJR
Bayrischer
Jugendring

 KJR
Kommunale
Jugendarbeit

 STADT
STRAUBING
Kommunale Jugendarbeit

INHALTE

Das Web 2.0 und die privaten Sozialen Netzwerke sind längst elementare Bestandteile der Lebenswelten und Orte der Sozialisation und Identitätsbildung von Jugendlichen geworden. Auch die politische Meinungsbildung findet zunehmend darüber statt. Diesen kommunikativen Raum haben daher seit einigen Jahren auch rechtsextreme Parteien und Gruppierungen für sich entdeckt. Das Internet gilt für den Bereich Rechtsextremismus als Propagandamedium Nummer eins. Soziale Netzwerke und andere Communities sind demnach ein idealer Ort, um junge Menschen für sich zu gewinnen, die in ihrem Demokratieverständnis noch nicht gefestigt sind und solche, die rechtsextreme Tendenzen aufweisen — unabhängig von Bildungsstand, Herkunft oder politischer Überzeugung.

Inhalte der Schulung werden zum einen die eigene Sensibilisierung für die Thematik sein und zum anderen, wie die Erkenntnisse mittels Methoden praktisch umgesetzt und weitervermittelt werden können.

REFERENTEN

Alexander von Wedel, Damian Groten
Bildungskollektiv Die Pastinaken

In Kooperation mit:
Projekt debate // de:hate
für digitale demokratische
Debattenkultur der Amadeu Antonio
Stiftung, Berlin
Weitere Informationen:
<http://debate-dehate.com/>

ABLAUF

Nach einem theoretischen Input zur Thematik werden die Teilnehmer_innen mit Hilfe von praktischen Übungen lernen, selbst rechte Strategien im Netz zu erkennen und diese auch zu decodieren.

Des Weiteren wird es darum gehen, was aus dieser Thematik darüber hinaus resultiert: Hate Speech. Was ist das überhaupt und wie kann ich darauf reagieren? Was sind gute Strategien, die möglicherweise erfolgsversprechend sind?

Die Teilnehmer_innen werden im Laufe des Tages befähigt, die vorgestellten Strategien und erlernten Übungen (theoretisch und praktisch) an junge Menschen weiterzuvermitteln.

Bitte bringt soweit möglich eigene Smartphones oder Tablets mit.